

Formular prüfen

Speichern

Speichern / Drucken / Mailen ist nur möglich, wenn die Schaltflächen vorhanden sind.  
 Nutzen Sie immer die Schaltflächen, da sonst dieses Hinweissfeld gedruckt wird.

1. Formular ausfüllen
2. Formular prüfen - Anzeige der Pflichtfelder und / oder der falsch ausgefüllten Felder
3. Speichern
4. Drucken
5. Mail an

Schaltfläche + = Fügt Zeilen dazu  
 Schaltfläche - = Löscht aktuelle Zeile  
 Feldmarkierungen aktivieren  
 F9/Bearbeiten/Voreinstellungen/Formulare/Randfarbe für Felder bei Mausclick anzeigen

Eingangsvermerk (nicht von Antragsteller/-in auszufüllen)	Antragsteller/-in	Manuela Mustermann Musterstraße 1 9999 Musterhausen
	Eingegangen am:	
Handzeichen:	Ansprechpartner/-in	
	Name	Manuela Mustermann
	Telefon	...
	E-Mail	manuela.mustermann@muster.de

An die  
 Stadt Mannheim  
 Fachbereich Geoinformation und  
 Stadtplanung, Stadterneuerung und  
 Wohnbauförderung  
 Collinstraße 1  
 68161 Mannheim

Antragsdatum

<b>Antrag auf Gewährung einer Zuwendung</b>	
<b>Beantragte Zuwendung</b>	
1. Bezeichnung der Maßnahme / Einrichtung / des Projekts	Städtisches Schallschutzfensterprogramm
2. Zuwendungszweck	Durchführung von baulichen Schallschutzmaßnahmen für Aufenthaltsräume in Wohnungen innerhalb des Gebäudes Musterstraße 1
3. Beantragte Zuwendungshöhe	0,00 €
4. Beantragte Zuwendungsart	Projektförderung
5. Haushaltsjahr bei institutioneller Förderung / Durchführungszeitraum bei Projekten	2020
6.1 Dem Antrag ist beizufügen	Liegt bei
- eine detaillierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben (Anlage Einnahmen- / Ausgabenübersicht bzw. Kosten- / Finanzierungsplan)	<input type="checkbox"/>
- bei institutioneller Förderung alternativ dazu ein Haushalts- / Wirtschaftsplan	<input type="checkbox"/>
- im Falle der Bezuschussung von Personalausgaben zusätzlich eine detaillierte Darstellung der Personalausgaben gemäß dem beigefügten Vordruck (Anlage Personalbogen)	<input type="checkbox"/>
- eine Aufteilung der jährlich benötigten Beträge, sofern Zuschüsse über das aktuelle Haushaltsjahr hinaus beantragt werden bzw. Abschlagszahlungen erfolgen sollen	<input type="checkbox"/>
- bei Baumaßnahmen eine Kostenermittlung nach DIN 276 sowie Baupläne	<input type="checkbox"/>
6.2 <input type="checkbox"/> Die Finanzierung beinhaltet, wie im Kosten- und Finanzierungsplan dargestellt, sonstige öffentliche Mittel aufgrund von Bewilligungsbescheiden und Verträgen / Vereinbarungen. Eine Kopie des Bescheides bzw. des Vertrages / der Vereinbarung oder ein sonstiger Nachweis ist beigefügt. Erläuterungen	

6.3 Werden Eigenleistungen geltend gemacht?	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	
6.4 Daneben liegen folgende ergänzende Unterlagen bei <input checked="" type="checkbox"/> Anlage A zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung <input checked="" type="checkbox"/> Anlage B Angaben zur Wohneinheit, Raumnutzung und den Bauteilen		
7. Vorsteuerabzugsberechtigt	Nein	
8. Mit der Zuwendung soll folgendes Ziel erreicht werden. Bitte möglichst unter Angabe von Kennzahlen oder anderen Kriterien - ggf. Anlage Erhöhung des Schallschutzes der Wohnung		
9. Bei Projektförderung Projektbeginn Voraussichtliche Dauer des Projekts	k. A.	
10. Die Zuwendung soll ausgezahlt werden auf das Konto IBAN Kontoinhaber/-in falls abweichend von Antragsteller/-in BIC Bank	DE 12 3456 7890 1234 5678 90  Musterbank	
11. Der / die Antragsteller/-in versichert, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihm / ihr bekannt ist, dass die Bewilligungsstelle oder Beauftragte berechtigt sind, die fristgerechte und zweckentsprechende Verwendung des Zuschusses zu prüfen und Auskünfte einzuholen.</li> <li>- die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.</li> <li>- für die hier deklarierten zuwendungsrelevanten Aufwendungen nicht gleichzeitig andere öffentliche Mittel bezogen werden bzw. diese bei den Einnahmen berücksichtigt sind.</li> <li>- die Gesamtfinanzierung und die Funktionsfähigkeit des Vorhabens bzw. der Einrichtung nach Planzahlen gesichert sind.</li> <li>- die Folgekosten auf Dauer tragbar sind.</li> <li>- bei Projektförderung mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.</li> <li>- alle anderen Finanzierungsmöglichkeiten vorrangig und vollständig ausgeschöpft werden.</li> </ul>		
12. Bemerkungen		
Ort, Datum  Musterhausen, 12.10.2020	ggf. Stempel, Unterschrift des gesetzlichen Vertreters  	

<b>Einnahmen- / Ausgabenübersicht (Kosten- / Finanzierungsplan)</b>	
Anlage zum Zuwendungsantrag vom	
Bezeichnung der Maßnahme / Einrichtung / des Projekts	Städtisches Schallschutzfensterprogramm
Hinweise <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn der / die Antragsteller/-in zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind die Kosten ohne Umsatzsteuer anzugeben.</li> <li>- Gegebenenfalls können ergänzende Aufstellungen auf einem gesonderten Blatt beigefügt werden.</li> <li>- Bei institutioneller Förderung kann anstelle dieser Einnahmen- / Ausgabenübersicht auch ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan vorgelegt werden.</li> <li>- Die Summe aus Einnahmen und Ausgaben muss übereinstimmen.</li> </ul>	
<b>Einnahmen</b>	
Erlöse	
Spenden	
Eigenmittel / Eigenanteil	
Beantragte Zuwendung	0,00 €
Sonstige öffentliche Mittel aufgrund von Bewilligungsbescheiden und Verträgen/Vereinbarungen	
Sonstige Mittel Dritter	
Mieteinnahmen	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>	
Personalausgaben (Betrag wie in beigefügter Anlage Personalbogen)	0,00 €
Personalausgaben	
Personalnebenausgaben	
Sachausgaben	0,00 €
Honorarkräfte	
Mietkosten	
Mietnebenkosten	0,00 €
Energie	
Wasser	
Heizung	
Müllgebühren	
Gebäudereinigung	
Sonstige Mietnebenkosten	
Betriebsausgaben	0,00 €
Betriebsausgaben KFZ	
Wartungskosten Maschinen	
Sonstige Wirtschaftungskosten	
Verwaltung (z. B. Telefon / Internet / Porto / Ausstattung / EDV / Versicherungen)	
Instandhaltung / GWG	0,00 €
Instandhaltungskosten Gebäude und Inventar	
Ersatzbeschaffung Werkzeuge, Kleingeräte und Inventar	
Beschaffung GWG	
Sonstige Instandhaltungskosten	
Sonstige Sach- und Betriebsausgaben	
Unentgeltliche Eigenleistungen (max. 8 € pro Stunde)	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Nachrichtlich</b>	
Davon zuwendungsfähige Ausgaben	
Davon nicht zuwendungsfähige Ausgaben	
Zusätzlich beantragte Projekt- / Institutionelle Förderung	
Erläuterungen	

<b>Anlage für Zuwendungen zu Baumaßnahmen</b>	
Anlage zum Zuwendungsantrag vom	
Bezeichnung der Maßnahme / Einrichtung / des Projekts	Städtisches Schallschutzfensterprogramm
Kurze Beschreibung der Baumaßnahme	
<b>Gliederung der voraussichtlichen Kosten nach DIN 276</b> <b>(Nur Ausgaben für das zu fördernde Objekt)</b> <b>(Stufe 1; Stufe 2 bzw. 3 sind ggf. aus beigefügten Anlagen ersichtlich)</b>	
100 Grundstück	
200 Herrichten und Erschließen	
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	
400 Bauwerk - Technische Anlagen	
500 Außenanlagen	
600 Ausstattung und Kunstwerke	
700 Baunebenkosten	
<b>Gesamtsumme</b>	0,00 €
Nachrichtlich	
Davon zuwendungsfähig	
Davon nicht zuwendungsfähig	
<b>Vorgesehene Finanzierung des Gesamtvorhabens</b>	
Eigenmittel	
Beantragte Zuwendung	0,00 €
Sonstige öffentliche Mittel aufgrund von Bewilligungsbescheiden und Verträgen/Vereinbarungen	
Sonstige Mittel Dritter	
<b>Gesamtsumme</b>	0,00 €

**Personalbogen (Aus Gründen des Datenschutzes ist dieses Dokument vertraulich zu behandeln.)**

Bezeichnung der Maßnahme / Einrichtung / des Projekts  
Städtisches Schallschutzfensterprogramm

**Erläuterungen der Personalausgaben und Honorarkräfte**

Anlage zum Zuwendungsantrag vom \_\_\_\_\_ für das Jahr \_\_\_\_\_

Antragsteller/-in  
Manuela Mustermann  
Musterstraße 1  
9999 Musterhausen

Gegebenenfalls Kurzbezeichnung des Projekts zu dem eine Förderung beantragt wird

**Mitarbeiter / -innen**

Lfd. Nummer	Name / Vorname	Qualifikation 1)	Funktion / Aufgabe	Tarifvertrag und Eingruppierung (über- oder außertarifliche Bezahlung kenntlich machen) 3)	Beschäftigungszeitraum gesamt (Beginn)	Beschäftigungszeitraum gesamt (Ende)	Beschäftigungsumfang (Stunden / Woche) 2)	Brutto-Personalausgaben Arbeitgeber ohne Zulagen, Über- und außertarifliche Bezahlung	Bemerkungen z. B. Über- / außertarifliche Zahlung, Finanzierungsmittel Dritter im Bewilligungszeitraum, enthaltene Personalnebenkosten
1									

**Honorarkräfte 4)**

Lfd. Nummer	Name / Vorname	Qualifikation 1)	Funktion / Aufgabe	Stunden im Bewilligungszeitraum	Stundensatz	Summe
1						

1) Berufsausbildung, Ausbildungsabschluss mit genauer Bezeichnung, staatliche Anerkennung, Diplomierung, Approbation, anderweitige Qualifikation  
 2) Bei Vollzeit 100 % oder den entsprechenden Teilzeitanteil in % bzw. Beschäftigungsumfang im Projekt in Wochenstunden  
 3) Eine über- oder außertarifliche Bezahlung bitte unbedingt kenntlich machen  
 4) Keine sonstigen Sachausgaben wie z.B. Referate, Supervision etc.

<b>Informationsblatt zur Datenverarbeitung im Zuwendungsverfahren</b>	
Verantwortlich	Stadt Mannheim, Postfach 10 30 51, 68030 Mannheim
Datenschutzbeauftragter	Stadt Mannheim, E 4, 10, 68159 Mannheim, 0621 293 9445, datenschutz@mannheim.de
Anlass der Information Quelle	Erhebung beim Betroffenen / Dritten Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, Verwendungsnachweis
Ergänzung zu Formular	Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, Verwendungsnachweis
Pflicht Angaben zu machen	Ja, s. u.
Rechtsgrundlage	Gesetzliche Vorschrift: § 4 Landesdatenschutzgesetz
Zwecke der Verarbeitung	Zuwendungsverfahren
Mögliche Folgen, wenn keine Angaben gemacht werden	Die Zuwendung kann nicht bewilligt oder bei erfolgter Bewilligung ganz oder teilweise zurückgefordert werden
Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern	Stadt Mannheim
Kategorien der Daten	Daten im Rahmen des Zuwendungsverfahrens
Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer	Nebenbestimmungen zum Bewilligungsbescheid
Automatische Entscheidung	Nein
Es bestehen folgende Rechte, wenn die Bedingungen der jeweiligen Vorschriften - ggf. ergänzt oder eingeschränkt durch nationales Recht, z. B. §§ 8 - 11 LDSG 2018, - erfüllt sind	Auskunft Berichtigung Art. 16 DSGVO/JI-RL Löschung Art. 17 DSGVO, 16 JI-RL Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DSGVO, 16 JI-RL Datenübertragbarkeit Art. 20 DSGVO Widerspruch Art. 21 DSGVO
Beschwerderecht bei	Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg Postfach 10 29 32 70025 Stuttgart Telefon: 0711 / 61 55 41 - 0 E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de Internet: <a href="https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de">https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de</a> (Stand 06.03.2019)
Weitere Angaben	Siehe auch: <a href="https://www.mannheim.de/de/datenschutz">https://www.mannheim.de/de/datenschutz</a>

**Anlage A** zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (Schallschutzmaßnahmen an bestehenden Gebäuden - Schallschutzfensterprogramm)

**Grundstücks- und Gebäudebeschreibung**

**Anschrift Sanierungsobjekt**

- Sanierungsobjekt entspricht der Adresse des Antragstellers
- Andernfalls

Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	

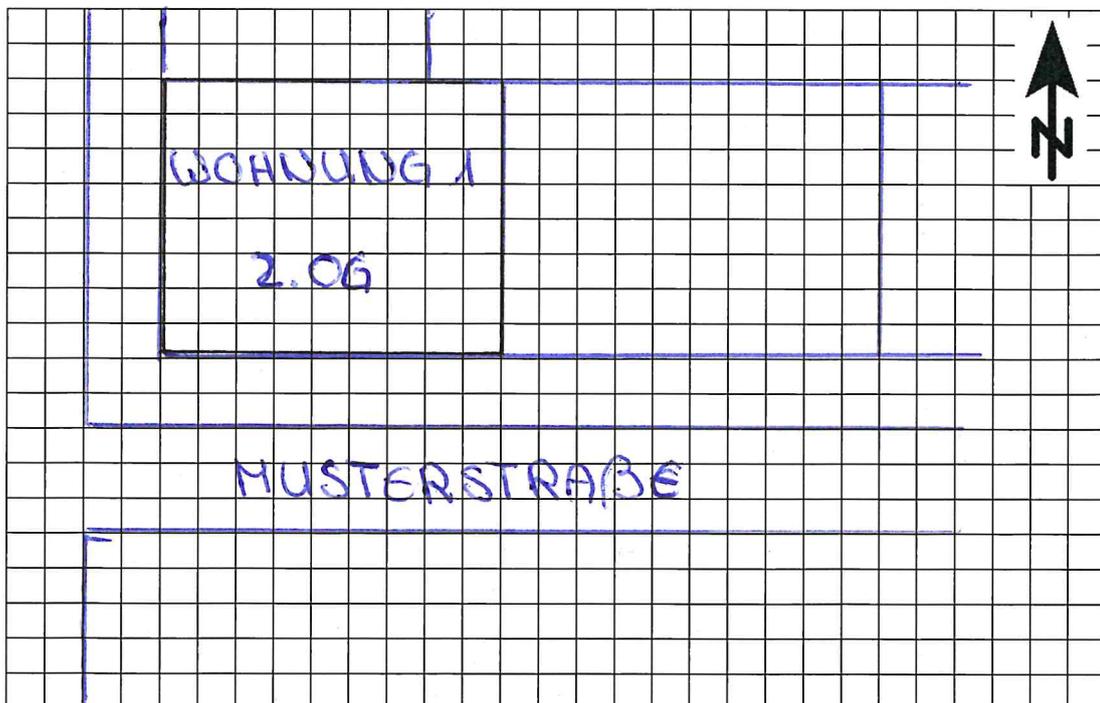
**Weitere Angaben zum Gebäude**

Gesamtzahl der Wohneinheiten im Gebäude	5
Anzahl Wohneinheiten, für die ein Zuschuss beantragt wird	1
Baujahr	1950
Werden Teile der Wohneinheit gewerblich genutzt?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Besteht Denkmalschutz für das Gebäude?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

**Lageplan des Gebäudes**

- liegt dem Antrag als Anlage bei.
- wird als Lageskizze nachfolgend dargestellt.

Bitte tragen Sie in der nachfolgenden Vorlage die Außenwände, angrenzende Gebäude, Lage und Bezeichnung der Straße/n, beachten Sie dabei die Himmelsrichtung.



### Ansichten des Gebäudes

- liegen dem Antrag als Anlage in Form der Bauzeichnung bei.
- liegen dem Antrag als Anlage in Form von Fotos bei.

### Angaben zu der Wohnung/Wohneinheit und zu den Räumen

Bei mehreren Wohneinheiten können gleichartige und gleichgenutzte Wohneinheiten (identisch hinsichtlich Grundriss, Anzahl und Größe der Fenster und Raumnutzung) gemeinsam beschrieben werden. Ansonsten sind die Angaben für jede Wohneinheit gesondert aufzuführen.

Die hierzu erforderlichen Angaben tragen Sie bitte in **Anlage B** zum Antrag ein.

Sollte der Platz nicht ausreichen, vervielfältigen Sie bitte die Anlage B und setzen die Beschreibung bitte auf weiteren Blättern fort.

### Erklärungen

Ich/Wir erkläre/n,

- dass das Gebäude nicht zum Abriss bestimmt ist.
- dass das Gebäude keine Missstände oder Mängel aufweist, die nicht durch eine Modernisierung oder Instandsetzung behoben werden können.

Mir/uns ist bekannt, dass

- auch bei Vorliegen aller Voraussetzungen kein Rechtsanspruch auf die Förderung der Schallschutzmaßnahmen besteht.
- der Zuschuss als De-minimis-Beihilfe gewährt wird.
- eine Überprüfung der technischen Umsetzung des Vorhabens durch den Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung stattfinden kann.
- eine Bescheinigung der ausführenden Firma, in der die fachgerechte Ausführung der Maßnahmen nach dem „Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren“ (Hrsg. RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V.), in der jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung aktuellen Fassung, vorgelegt werden muss. (Es wird empfohlen Hersteller, Zulieferer und Montagebetriebe zu beauftragen, die diese Anforderungen nachweisen können).
- die durch die Zuwendungen gedeckten Kosten der förderfähigen Schallschutzmaßnahmen nicht auf die Miete umgelegt werden dürfen.
- dass mit den Schallschutzmaßnahmen nicht vor Bescheiderteilung begonnen werden darf. Dazu zählt auch der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Leistungs- oder Liefervertrages.

Musterhausen, 12.10.2020

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

M. Musterhausen

Dem Antrag sind beizulegen:

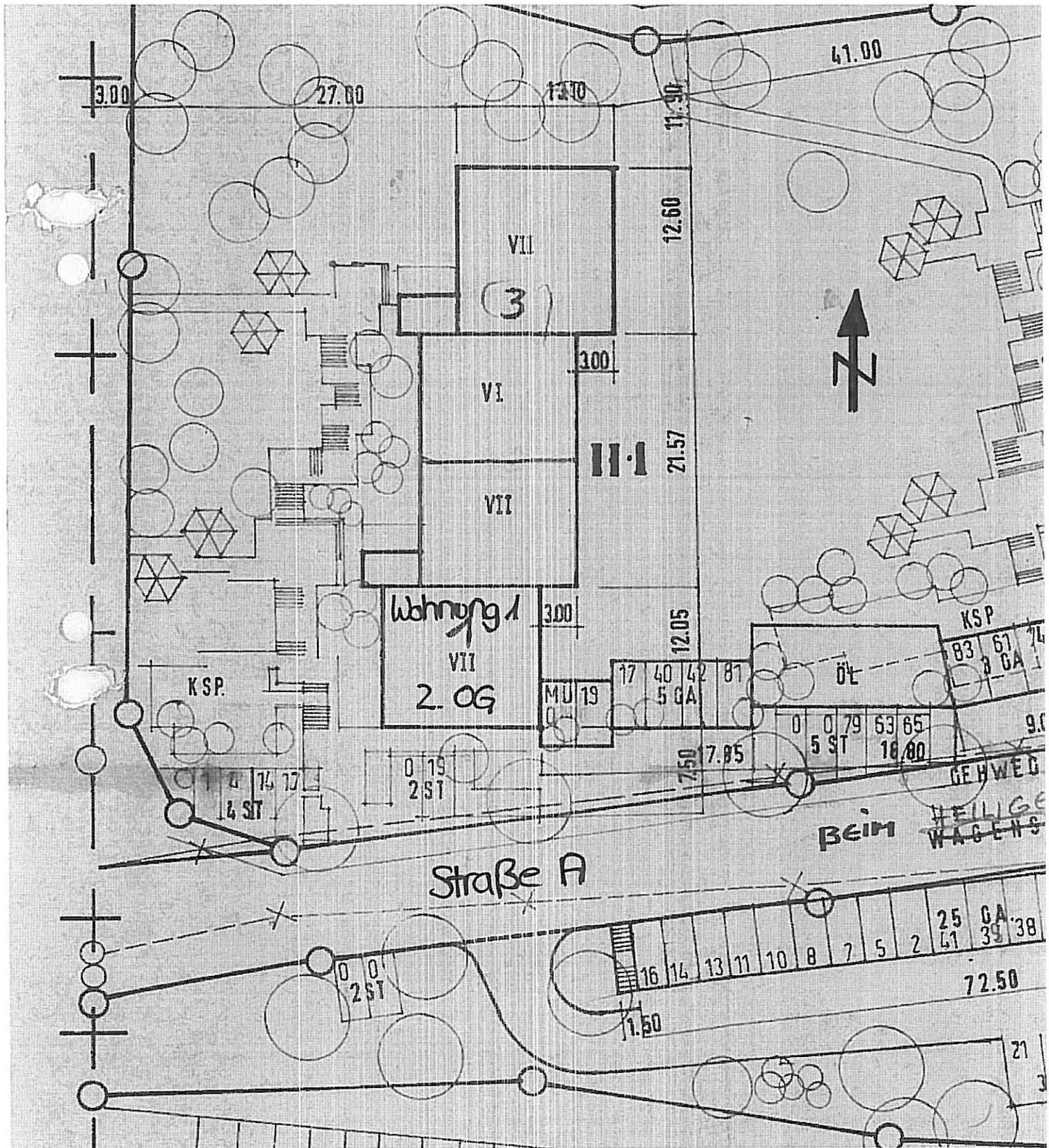
- Grundbuchauszug
- Lageplan
- Ansichten des Gebäudes (Baupläne, Photos)
- Anlage B Angaben zur Wohneinheit, Raumnutzung und den Bauteilen
- Soweit erforderlich, Unterlagen Denkmalschutz
- Erklärung über De-minimis-Beihilfe (Vordruck)

Nach Mitteilung der schalltechnischen Anforderungen:

- Kostenvoranschlag einer Fachfirma
- Nachweis über die Einhaltung der mitgeteilten schalltechnischen Anforderungen (Prüfzeugnisse)

Erst dann gilt Ihr Antrag als vollständig.

Wir können Ihren Antrag erst berücksichtigen, wenn Sie die benötigten Unterlagen vollständig eingereicht haben und uns der unterschriebene Antrag vorliegt.



3.00

27.00

13.00

41.00

11.90

12.60

VII

3

VI

3.00

11.1

21.57

VII

Wohnung 1

3.00

12.05

VII

2. OG

MU 19

17	40	42	87
5	GA		

ÖL

KSP

83	61	74
GA		

KSP.

0	19	74	17
4	ST		

0	19
2	ST

0	79	63	65
5	ST	18	80

7.50

7.95

GEHWEG

Straße A

BEIM HEILIGEN WAGENS

0	0
2	ST

16	14	13	11	10	8	7	5	2	25	GA	38
									41	39	

1.50

72.50

21

3







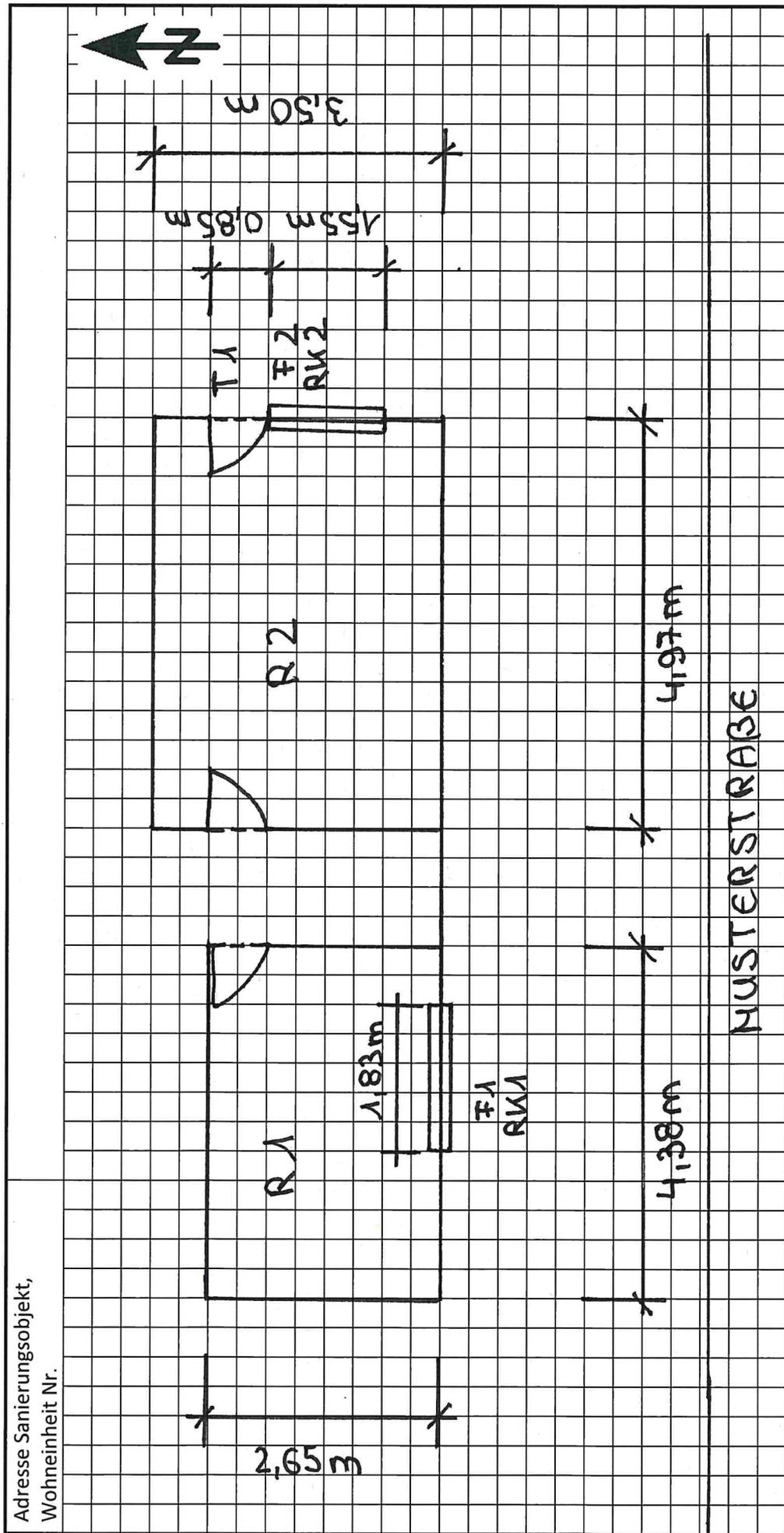
Anlage B: Angaben zur Wohneinheit, Raumnutzung und den Bauteilen

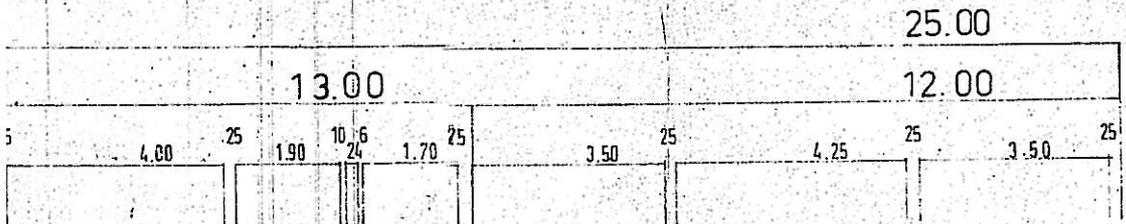
Grundrissskizze der Wohneinheit mit Angabe der Raumnutzung (Bei mehreren Geschossen bitte getrennt für jedes Geschoss)

liegt dem Antrag als Anlage bei.

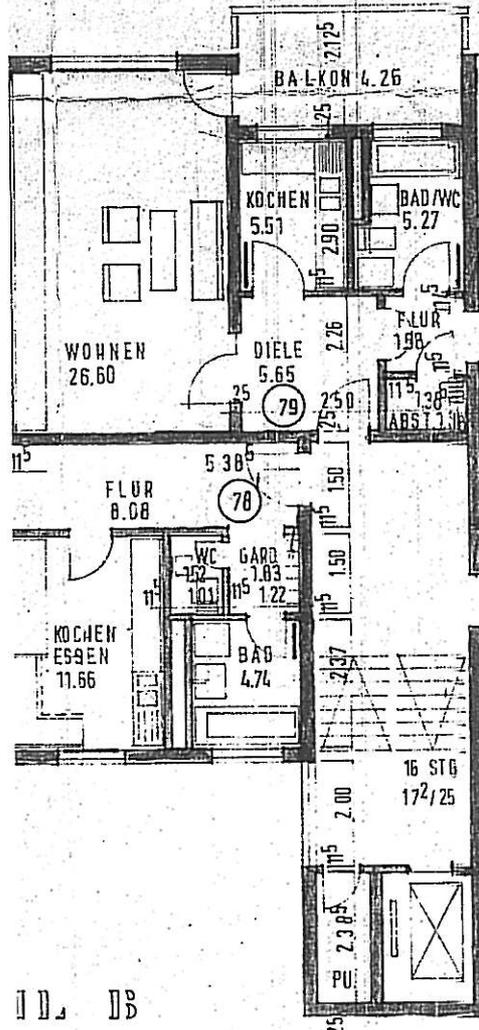
wird als Grundrissskizze nachfolgend dargestellt.

Im Grundrissplan bzw. der Skizze sind die Räume, ihre Fenster/ Fenstertüren bzw. Zusatzeinrichtungen (Pannele, Rolllädenkästen) mit der Lage zur Straße einzutragen und eindeutig zu bezeichnen, z.B. durch Nummerierung. Bitte tragen Sie ebenfalls die Raummaße ein und beachten Sie die Himmelsrichtung.

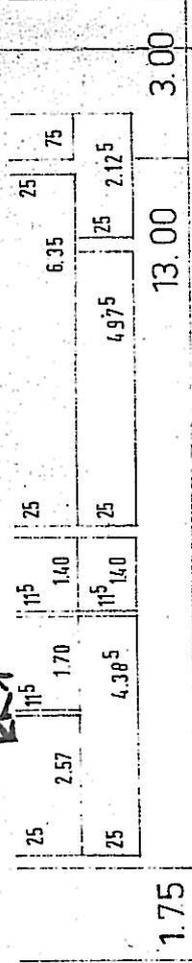
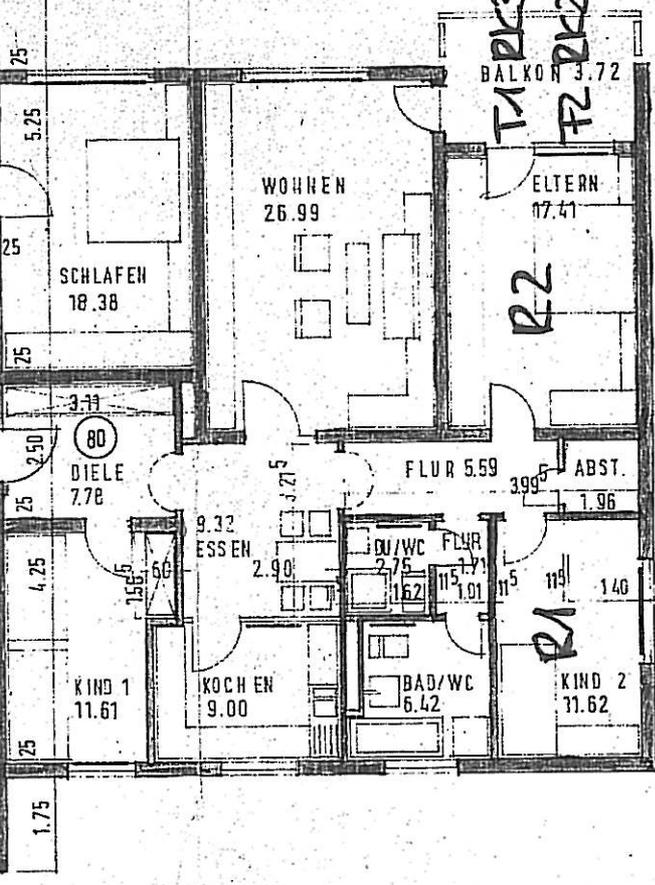




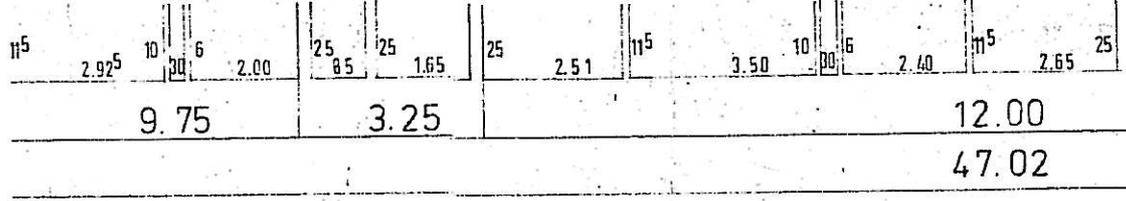
2-ZI-WOHNUNG  
66.69 Q.M



4-ZI-WOHNUNG  
112.52 Q.M



1:100



Straße A